



Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen – Türkgücü Kassel (2:1) 1 : 0

Mit einem erneuten Heimsieg konnte der TSV nicht nur die drei Punkte abschöpfen, sondern sich auch im oberen Mittelfeld der Tabelle einordnen. Das hitzig geführte Spiel gewann der TSV nicht unverdient. Allerdings verpasste es der TSV die Partie frühzeitig zu entscheiden, so dass es am Ende noch einmal eng wurde und Torwart Laubach schlussendlich zum Matchwinner avancierte.

Basti Degenhardt war in der 5. Minute zur Stelle, als er einen Abpraller von Rüppel aufnahm und von der Strafraumgrenze einnetzte. Fortan beherrschte der TSV Ball und Gegner und kam bis zur Pause zu einigen hochkarätigen Tormöglichkeiten, die allesamt ungenutzt blieben. Die Gäste aus Kassel hatten hingegen nur eine Möglichkeit. Nach der Pause gelang Binguel aus stark abseitsverdächtigter Position der Ausgleich. Werner konnte in der 60. Min. nach einer Ecke die erneute Führung erzielen. Als kurz darauf Hemmer wegen einem vermeintlichen groben Foulspiel die rote Karte sah, wurde die Partie noch einmal spannend. Türkgücü warf alles nach vorn und wäre in der 7. Minute der Nachspielzeit beinahe belohnt worden, doch Laubach rettete in einer 1:1 Situation in höchster Not.

Aufstellungen:

TSV-Laubach, Hanna, Hemmer, Dittrich, Hildebrandt, Hossbach, Degenhardt (85. Schilling), Werner (75. Greifenberger), Rüppel, Orłowski, Stunz (68. Kemliche)

Türkgücü-Guel, Kaya, Semoski, Binguel, Aldin, Dastbarzo, Bayrak, Tunc, Kurt, Guel, Kahraman